



Presseinformation

Barrierefreier Bahnhof Hösel: Digitale Modernisierung der Station voll im Zeitplan

Außenbahnsteig bereits fertiggestellt • Einbau der Aufzüge folgt im kommenden Jahr • Erster Bahnhof in NRW anhand eines 3D-Modells (BIM) geplant

(Düsseldorf, 20. November 2019) Langsam aber sicher wird aus dem 3D-Modell Realität: Reisende können bereits sehen, dass die Bauarbeiten am Bahnhof Hösel Fortschritte machen. Nach den ersten vorbereitenden Maßnahmen im Sommer dieses Jahres wurde die Sperrpause während der Herbstferien dafür genutzt, einen großen Teil der Arbeiten an einem Stück zu erledigen. So ist das Dach auf dem Außenbahnsteig an Gleis 2 bereits fertiggestellt. An beiden Bahnsteigen sind die Bahnsteigkanten schon eingebaut – außerdem sind die Pflasterarbeiten an beiden Bahnsteigen bereits abgeschlossen. Zusätzlich haben beide Bahnsteige bereits eine neue Beleuchtung und Beschallung. Parallel zum Modernisierungsprojekt der DB errichtet die Stadt Ratingen eine neue Busstation, um den barrierefreien Umstieg vom Bus in die S-Bahn und umgekehrt so bequem wie möglich zu gestalten.

Beim Baustellenrundgang sind auch die nächsten Arbeitsschritte skizziert worden: So wird unter anderem das denkmalgeschützte Bahnsteigdach an Gleis 1 erneuert. Außerdem werden die zwei neuen Aufzüge eingebaut, mit denen Reisende aus der Personenunterführung direkt auf die Bahnsteige fahren können. „Bislang läuft alles nach Plan“, so Dr. Denis Loskant, Leiter Bau- und Anlagenmanagement der DB Station&Service in NRW. „Größere Überraschungen hat es beim Bau bis jetzt nicht gegeben. Daher gehen wir aktuell weiter davon aus, dass die Modernisierung wie geplant im Sommer 2020 abgeschlossen sein wird.“ Die Deutsche Bahn, das Land Nordrhein-Westfalen, der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und die Stadt Ratingen investieren insgesamt rund 5,8 Millionen Euro in die Modernisierung des Bahnhofs. „Die städtische Busstation wird voraussichtlich im Frühjahr betriebsbereit sein, danach werden wir in einem zweiten Bauabschnitt das Umfeld des Bahnhofs schöner und funktionaler gestalten“, so der Ratinger Baudezernent Jochen Kral.

Neben der Stationsmodernisierung im Rahmen der Modernisierungsoffensive (MOF 2) wird mit der finanziellen Förderung des zweiten Aufzugs durch den VRR künftig die vollständige Barrierefreiheit am Bahnhof Hösel sichergestellt.

Einen weiteren Baustein der Modernisierung stellt der barrierefreie Aus- und Umbau des ÖPNV-Verknüpfungspunktes zwischen Bahn und Bus dar, der ebenfalls vom VRR gefördert wird. Dafür werden am Bahnhof Bussteige und ein Kombibahnsteig sowie eine dynamische Fahrgastinformation und ein Wetterschutz errichtet. So wird eine direkte Anbindung der Bussteige zum Außenbahnsteig Gleis 1 der S6 ermöglicht.

Deutsche Bahn
Dirk Pohlmann
Sprecher Nordrhein-Westfalen
Tel. +49 211 3680 2080
presse.d@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/
duesseldorf
twitter.com/DB_Presse

20191120 SD/DP NW



Presseinformation

Die Station Hösel ist die erste in ganz Nordrhein-Westfalen, die mithilfe der neuen digitalen Methode BIM (Building Information Modelling) geplant und gebaut wird. Klassische Baupläne, die an die Wand geheftet werden, gehören somit der Vergangenheit an. Dank BIM erhalten alle Projektbeteiligten eine interaktive Visualisierung des geplanten Bauwerks in 3D. Der Vorteil: Alle Beteiligten, egal ob Bauherr, Projektleiter oder die verschiedenen Fachplaner, arbeiten am gleichen Modell. So werden Bauabläufe gemeinsam verlässlicher geplant, komplexe Vorhaben anschaulich visualisiert und Risiken frühzeitig erkannt. Durch die Optimierung der Planung können Kosten und Termine besser beherrscht werden. Die DB ist das erste Infrastrukturunternehmen in Nordrhein-Westfalen, das BIM einsetzt.

Deutsche Bahn
Dirk Pohlmann
Sprecher Nordrhein-Westfalen
Tel. +49 211 3680 2080
presse.d@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/duesseldorf
twitter.com/DB_Presse

20191120 SD/DP NW